

BUND DER SELBSTÄNDIGEN

Stadtverband Eppelheim e.V.
www.bds-eppelheim.de



Eppelheim aktuell

*Schöner Standort Eppelheim –
hier finden Sie, was Sie suchen!*

Nr. 35 – Dezember 2015

Netzwerkgedanke intensiv gelebt

Spargelessen des BDS Kreisverbandes in Eppelheim



„Lohnt es sich überhaupt noch, in sein eigenes Unternehmen zu investieren?“ Mit nachdenklichen und provozierenden Worten begrüßte die Kreisvorsitzende des Bundes der Selbständigen Rhein-Neckar (BDS), Sabine Sauer die Gäste bei traditionellen Spargelessen, in diesem Jahr im Eppelheimer Gasthaus „Zum

goldenen Löwen im Beisein ihrer Mitvorsitzenden Dr. Annelie Weiske und Klaus Dechant. Allein der Mindestlohn und die Mietpreisbremse seien zwei der aktuellen brisanten Themen, die dem Mittelstand unter den Nägel brennen. Mehr Aufwand, mehr Bürokratie aber keinesfalls mehr Ertrag – diesen Herausforderungen sähen sich die Selbständigen nicht nur im Rhein-Neckar-Kreis gegenübergestellt, so die BDS-Chefin.

„Dabei kämpft der BDS schon an allen Fronten“, so Sabine Sauer „nicht zuletzt den Kampf im Internet. Wir müssen anpassen, dass wir nicht durch einzelne Monopolisten zu uniformierten Robotern mutieren“, so Sauer mit Blick auf den zunehmenden Konkurrenzdruck aus dem World Wide Web. Als Einzelkämpfer können man wenig ausrichten. Nur in einer funktionierenden Gemeinschaft wie dem BDS habe man eine reelle Chance, zu bestehen, betonte die Vorsitzende unter dem Applaus der geladenen Gäste, unter denen sich in guter Tradition neben zahlreichen Unternehmerinnen und Unternehmen auch Vertreter verschiedener Verbände, des Landkreises und einige Rathauschefs befanden – unter ihnen natürlich der „Hausherr“, Eppelheims Bürgermeister Dieter Mörlein.

Besonders begrüßte Sauer auch den Vorsitzenden des BDS-Kreisverbandes Mannheim, Prof. Dr. Hansjörg Fischer, der seinerseits die gute Zusammenarbeit der nordbadischen



Kreisverbände lobte. Einmal mehr zeigte sich in Eppelheim, dass das traditionelle BDS-Spargelessen mehr ist, als eine reine shake-hands-Veranstaltung. Hier werde der Netzwerkgedanke des Bundes der Selbständigen intensiv gelebt, so die drei Vorsitzenden des Kreisverbandes unisono. Nichts ersetze den persönlichen Kontakt der Selbständigen mit den Vertretern der Kommunalpolitik und anderen Verbänden.

Zwischen Spargel, Schnitzel und Schinken ging es in den Gesprächen immer wieder um konkrete Standortfragen, Arbeitsplatz- und Versorgungssicherung, Strukturprobleme und -lösungen wie bspw. die nie enden wollende Geschichte um die Anbindung des ländlichen Raums im Kreis an das schnelle Internet.

„Die Themen gehen uns sicher nicht aus“, so Sabine Sauer, die an die Gäste appellierte: „Ich lade Sie ein, weiter mitzumachen, damit wir auch in Zukunft eine bunte und vielfältige Geschäftswelt vorfinden!“

Liebe Eppelheimer,

wie jedes Jahr wundern wir uns „Wo ist nur die Zeit geblieben?“ und stellen fest, man hat wohl wieder nicht alles geschafft, was man sich vorgenommen hatte.



Ich denke, vielen von Ihnen geht es wie mir, dass man sich viele Gedanken macht ... Die Welt ist im Wandel und auch wir sind dadurch betroffen. Am wenigsten macht es Sinn wegzuschauen, sondern jeder – wie er es kann – sollte seine Entscheidungen treffen und dafür einstehen.

„Die gefährlichste aller Weltanschauungen ist die Weltanschauung der Leute, welche die Welt nicht angeschaut haben“ (Alexander Humboldt).

Wir als BDS haben uns nun endgültig entschieden, nicht mehr am Weihnachtsdorf teilzunehmen. Wir hatten schöne Jahre und es hat viel Spaß gemacht, und wir hoffen, dass dies so fortgesetzt wird. Wie ich schon eingangs erwähnt habe, man muss Entscheidungen treffen und dafür einstehen ...

Wir wünschen Ihnen allen ein gutes Restjahr sowie eine schöne Weihnacht. Bleiben Sie gesund und gestärkt für 2016.

Ihr BDS Vorstand *Andreas Henschel*

Berufe zum Anfassen für 700 Schüler/innen



„5. Eppelheimer Berufe-Parcours“ von Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium und Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule ein voller Erfolg

Mehr als vierzig namhafte Unternehmen und Einrichtungen der Region (Foto) präsentierten sich Mitte Oktober beim „5. Eppelheimer Berufe Parcours“. In diesem Jahr waren erstmals das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium und die Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule gemeinsame Veranstalter. In-

samt mehr als 100 Ausbildungsberufe und Studiengänge konnten die Schüler/innen aller Bildungsniveaus von Klassenstufe 7 bis 12 dabei erkunden. Auch fünf Schulen außerhalb von Eppelheim waren mit Schulklassen beim „Berufe Parcours“ zu Gast.

Die Unternehmen und Einrichtungen hatten allesamt aufwändige Stände aufgebaut, an denen sich die Schülerinnen und Schüler nicht nur über die Berufe informierten oder mit den Ausbildern und Azubis ins Gespräch kamen, sondern in

Inhalt

Begegnungen	2
Jahreshauptversammlung BDS Eppelheim	3
Erinnerungen lebendig halten	2
Heidelberger Volksbank beschreitet neuen Weg in der Elektromobilität	4
Heidelberger Volksbank unterstützt Spendenaktion für neue Kindergarderobe	4
50 Jahre Salon & Boutique Spath	5
Ein Neues Mitglied stellt sich vor	5
Nach der Ausbildung steht ihr die „Beautywelt“ offen	6
Exzellente Ausbildung und stete Weiterbildung	6
Über 11.000 Euro beim Charity Golf-Cup gesammelt ...	6
Bestattungsinstitut Alexander Klein	7
Flüchtlingswohnheime in Eppelheimer Gewerbegebieten	7
Impressum	7

Form von Mitmach-Angeboten auch eigenen Interessen und Talenten auf die Spur gingen. Direktor Bernhard Fellhauer vom Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium bedankte sich ebenso wie Konrektor Peter Brauch von der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule zu Beginn für das große Engagement der Unternehmen und die lernintensiven Mitmach-Angebote, die im ganzen Schulhaus verteilt waren.

„Beim Berufe Parcours geht es darum, dass unsere Schülerinnen und Schüler zahlreiche Berufe hier im Schulhaus durch konkrete Tätigkeiten kennen lernen, mit Ausbildern und Azubis sprechen und dadurch ihr Berufswahlspektrum erweitern“, so Oliver Schommer vom DBG und Marc Böhm von der FESCH, die als Fachsprecher für Berufs- und Studienorientierung gemeinsam die Veranstaltung organisiert hatten und besonders froh waren, dass durch die Kooperation der beiden größten Eppelheimer Schulen eine so große Anzahl von namhaften Bildungspartner-Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungen gewonnen werden konnte.

Folgende Unternehmen und Einrichtungen präsentierten sich beim „5. Eppelheimer Berufe Parcours“:

ABB Training Center – AC Eventtechnik – adViva GmbH – AOK Heidelberg – BASF SE – Bauwirtschaft Nordbaden – Berufsberatung der Agentur für Arbeit Heidelberg – Bestattungsinstitut Alexander Klein – BWS Rhein-Neckar – Daimler AG – Dany's Blumenparadies – dm Drogeriemarkt – Duale Hochschule Baden Württemberg – Eppelheimer Buchladen – E.G.I. Elektro – Ev. Fachschule für Altenpflege – Ev. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel – Friseur-Team Metz – Klaus Gerling Raumausstattermeister – Handelsverband Nordbaden – Handwerkskammer Mannheim-Heidelberg – Haustechnik Armin Schmitt – Heidelberger Volksbank – Hotel Europäischer Hof – Internationaler Bund Heidelberg – Konser IT/Notebookgalerie – Linse Stuckateurbetrieb – Lisi Automotive Mecano GmbH – Marriott Hotel Heidelberg – Mercedes Benz Niederlassung Mannheim-Heidelberg-Landau – Mili Nails – Mrs. Sporty – Polizeipräsidium Mannheim – Radhaus Gerger – Reformhaus Johannes Budjan – Rudolf Wild GmbH – Schreinerei Fössel – Senioren Zentrum Haus Edelberg – Sparkasse Heidelberg – Stadtverwaltung Eppelheim – Trendfabrik – Zahn-techniker-Handwerk Baden



„Begegnungen“

Am Freitag, 6. November 2015 zeigte die Jugendgruppe der Einrichtung „Future Now“ in Eppelheim ihr schauspielerisches Können.

Durch die intensiver Arbeit von Pedro Stirner von der Theaterwerkstatt Heidelberg, der seitens der Einrichtung von Sven Stettner, Musiktherapeut und Erzieher in der Einrichtung begleitet wurde, erarbeiteten 18 Jugendliche aus 10 verschiede-

nen Ländern ihre Theaterpräsentation. Als das Projekt geplant wurde, konnte noch niemand ahnen, wie viele minderjährige unbegleitete Flüchtlinge daran teilnehmen würden.

Die Aufführung hieß „Begegnungen“ und in der Tat fanden viele, immer wieder andere, stets neue Begegnungen statt. Die Probenzeit fiel genau in jene Wochen, in denen die Mitbewohnerzahl der Einrichtung sich ständig veränderte und auch erweiterte. Kaum mehrere Probetage hintereinander blieb das Ensemble gleich. Mal aus Afghanistan, dann aus Mali oder Chile, aus Syrien und der Türkei und aus vielen anderen Ländern kamen die Jugendlichen hinzu, sprachen nur wenig Englisch oder Französisch und brachten ihre einzigartige Odyssee mit, die sie in die Einrichtung „spülte“.

Für den verantwortlichen Theaterpädagogen war das all die Tage hindurch eine große Herausforderung. Die Jugendlichen erlebten Neugierde, Ablehnung, Zweifel, Ängste und Distanzsehnsüchte, sie suchten Nähe und mieden sie und fanden doch zu einer gemeinsamen Inszenierung. Es war sehr beeindruckend, stimmte nachdenklich und regte zum Lachen an, was da in 3 mal 5 Tagen auf die Bühne gerungen, gezaubert, getanzt wurde. Ungefähr 40 Minuten träumten, zeigten und informierten all die Jugendlichen aus ihren Ländern und Kulturen ihre Bräuche und Gewohnheiten. Sie ließen die Zuschauer an Hochzeiten, Feste, Beerdigungen teilhaben und luden zu Tanz- und Musikeinlagen ein. Sie lagen zu Beginn und ruhten am Ende – dazwischen suchten, zeigten und spielten sie sich. Ihre Augen, ihre Gesten und ihr Lachen verrät all das, was kein Schauspieler besser spielt: ihr Leben und ihre Sehnsüchte.

Es war ein sehr gelungener und tief berührender Nachmittag, der auch ein Stück gelebte Integration zeigte.

Dank an alle, die dies ermöglicht haben: die Firma adViva mit der größten Spende, die Sparkasse Heidelberg, die Heidelberger Unternehmerinnen, der Förderverein Perspektiven e.V. und der BDS sowie Spender, die namentlich nicht genannt werden möchten.

Besonderer Dank gilt Pedro Stirner, der unermüdlich und immer wieder neu improvisierte, teils mit Händen und Füßen kommunizierte, suchte und zur Gestaltung einlud.

Ein ganz besonderer Dank geht noch an unseren Bürgermeister, Herrn Dieter Mörlein, der für dieses Projekt die Schirmherrschaft übernahm und uns großzügige Unterstützung angeeignet ließ.

Zur großen Freude aller Schauspieler gibt es am 02.12.2015 einen gesponserten Ausflug in den Europa-Park. Die Fa. VW-Bernhardt stellt freundlicherweise kostenlos ein Fahrzeug zur Verfügung. Ein großes Dankeschön nochmals an alle Sponsoren.

S. Bilgin / D. Uelner



Wir erfüllen Ihre Reisewünsche

- Familienurlaub
- Kreuzfahrten
- Pauschalreisen
- Individuelle Reiseplanung
- Last Minute
- Fachkundige und persönliche Beratung
- Busreisen
- Sprachreisen

Ihr Reisebüro vor Ort.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Scheffelstraße 3, 69214 Eppelheim
 Tel.: 0 62 21 / 75 49 55 Fax: 0 62 21 / 75 49 57
 Filiale: Rathausstraße 11, 68535 Edingen
 Tel.: 0 62 03 / 83 97 33 Fax: 0 62 03 / 83 97 35
www.reiseland-eppelheim.de



Tankstelle Artur Sammet

- KFZ-Reparaturen
- Bremsen- und Auspuffdienst
- TÜV-Abnahme im Hause
- Abgasuntersuchungen, Benzin und Diesel
- Wartungs- und Inspektionsdienst
- Batterie-Service und KFZ-Zubehör
- Car Wash
- Back-Shop
- Klima-Service
- Lotto-Toto

Artur Sammet ◦ KFZ-Meister
 Schwetzingen Straße 4 ◦ 69214 Eppelheim
 Telefon 0 62 21/76 32 91 u. 75 80 00 ◦ Fax 76 64 83
 Öffnungszeiten: Mo - Fr von 6 bis 21 Uhr;
 Sa von 7 - 21 Uhr; So und Feiertage von 8 - 21 Uhr

Bestattungshaus
Eppelheim

RIEGLER

69214 EPPELHEIM
Grenzhöfer Straße 40

TAG und NACHT
0 62 21 / 75 80 80 und 2 88 88

Unser neues Bestattungshaus
mit Abschiedsräumen



Schreinerei & Bestattungen
seit 100 Jahren in Eppelheim

In der dritten Generation
das Haus Ihres Vertrauens

**KURZ
FEUERSTEIN**

am Friedhof Eppelheim

0 62 21 / 75 80 80
www.kurz-feuerstein.de

Jahreshauptversammlung BDS Eppelheim

Am 24. November 2015 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des BDS im Goldenen Löwen statt.

Herr Henschel begrüßte neben den Mitgliedern auch Herrn Bürgermeister Dieter Mörlin.

Er berichtete, dass die Mitgliederzahl stabil bei ca. 80 Mitgliedern bleibe und kündigte an, dass die nächste Leistungsschau 2017 stattfinden wird.

Das Hauptevent des letzten Jahres war der *Galaabend der Filmmusik* mit den Frankfurter Sinfonikern, der im Februar diesen Jahres stattfand. Da auch diese Veranstaltung auf durchweg positive Resonanz traf, entstanden sehr früh Überlegungen, diese Veranstaltungsreihe fortzuführen.

Nach den Berichten des 1. Vorsitzenden Herrn Henschel, der Kassenwartin Frau Schaaf sowie der Kassenprüfer Herren Winkler und Hosbein, konnte der Vorstand einstimmig entlastet werden.

Turnusgemäß stand auch die Wahl des stv. Vorsitzenden an. Herr Wiegand erklärte sich dankenswerterweise für ein weiteres Jahr bereit, dieses Amt auszuüben, und wurde in diesem auch mehrheitlich bestätigt. Frau Schaaf stellte nach langjähriger und gewissenhafter Führung der BDS-Kasse dieses Amt zur Verfügung, in das neu Frau Heike Temme, Allianz-Versicherung, einstimmig gewählt wurde. Ebenso wurde Herr Bernd Binsch mit Dank aus dem Vorstand verabschiedet, dem er aus zeitlichen Gründen nicht mehr angehören kann. Herr Binsch versicherte aber, dass er weiterhin bei Erstellung der BDS-Zeitung mit Rat und Tat zur Verfügung stünde. In den erweiterten Vorstand wurden jeweils einstimmig Frau Schaaf, Herr Reiß, Herr Klein, Herr Winkler sowie Herr Brambach gewählt. Frau Löschmann schied auf eigenen Wunsch aus.

Herr Henschel bedankt sich bei allen Vorstandskollegen/innen für die in der Vergangenheit geleistete gute Zusammenarbeit.

Beim nächsten Punkt der Tagesordnung ging es um die Situation *Hauptstraße/Heckmann-Gelände/Brücke „Straßenbahn“*.

Hier erstattete Herr Wiegand ausführlich Bericht über den aktuellen Stand der Dinge, sowie die Stellung des Gemeinderates zu dieser Thematik. Im Anschluss daran entstand eine lebhaft Diskussions über die zeitliche Legung der Bauabschnitte, Für und Wider von ausgewiesenen Parkplätzen auf der Hauptstraße sowie die Möglichkeit, eine Tiefgarage zu bauen. Weitere Informationen dazu steuerte auch Herr Bürgermeister Mörlin bei. Über die finanziellen Auswirkungen auf die anliegenden Geschäfte wurde ausführlich diskutiert. Die Gemeinderatsbeschlüsse müssen abgewartet werden.

Ein weiterer wichtiger Punkt war das Thema Öffentlichkeitsarbeit. Angestoßen von Herrn Brambach mit der Frage: Wie können wir uns einmal pro Jahr der Öffentlichkeit präsentieren, insbesondere, da der Weihnachtsmarkt zum zweiten Mal ohne BDS-Beteiligung stattfinden wird und die Leistungsschau erst 2017 stattfinden wird. Die zahlreichen Vorschläge, wie Erstellung eines Newsletters, stärkere Verlinkung mit der Stadt, Erstellen einer APP, Organisation der „weißen Tafel“, Vorstellung von Ausbildungsbetrieben, etc. wurden gesammelt und werden in der Vorstandschaft weiterverfolgt.

Zum Schluss informierte Herr Henschel zur *Charity-Gala-Nacht* am 05.03.2016. Es konnten 30 Tische verkauft werden. Frau Franziska van Almsick wird Schirmherrin des Abends, RNF-Life hat sich bereits angekündigt. U. a. wird die Fa. Porsche Mannheim Sponsor. Der Erlös wird sozialen Institutionen zu Gute kommen. Zweifelsohne wird diese Veranstaltung das Highlight für 2016 sein und man darf gespannt sein, wie der Abend verläuft.

Gegen 20:30 Uhr bedankt sich Herr Henschel für die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung, wünschte allen noch einen angenehmen Abend und beendete die Sitzung.

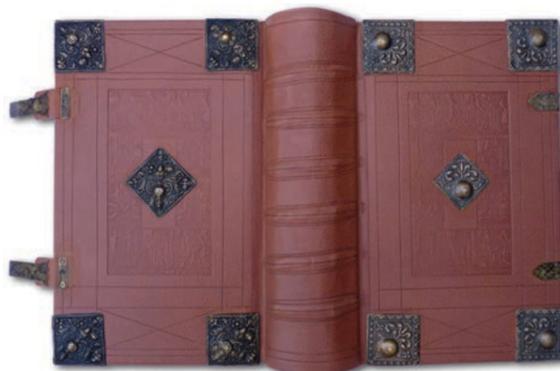
Erinnerungen lebendig halten

Buchbinderei Ortlieb bei der Ausstellung Werte 2015



Ende September fand die Ausstellung „Werte 2015 – Werkstätten traditioneller Handwerkskunst“ zum zweiten Male im Schloss Schwetzingen statt. Das barocke Gebäudeensemble bot mit seinem opulenten Charme den perfekten Rahmen für die teilnehmenden Betriebe, die in ihrem Handwerk für den Werterhalt besonderer Stücke sorgen und in ihrem Fach mit besonderen Fähigkeiten aufwarten können. „Die Vielfalt und Dichte der Themen ist einzigartig hier“, resümierte einer der zahlreichen Besucher, die sich in der Kunst des Buchbindens, Polsterns, Bildhauens und spannender Tätigkeiten einführen ließen. So mancher Gast suchte gezielt den Rat eines Fachmannes, um ein in die Jahre gekommenes Schmuckstück wieder salonfähig zu machen.

Auch der Eppelheimer Meisterbetrieb von Kai Ortlieb präsentierte in Schwetzingen sein Handwerk. Der Buchbindermeister legte auch in diesem Jahr die Schwerpunkte seiner Standpräsentation auf den Bereich Restaurierung und Reparatur von Papier und Bucheinbänden. Eindrucksvoll waren die ausgestellten Objekte, die einen Vorher/Nachher-Vergleich zuließen. Die gezeigten Papiere und Bücher waren in den Augen vieler Besucher unrettbar verloren. Und doch konnte Kai Ortlieb zeigen, dass auch Werke mit stärksten Beschädigungen unter kundiger Hand zu neuem Leben erwa-



chen. „Ein fach- und sachgerecht restauriertes Buch führt nicht nur zu einem Werterhalt, sondern steigert diesen sogar! Ganz zu schweigen von der Freude, sein ‚Schätzchen‘ wieder unbesorgt verwenden zu können und es für die nächsten Jahrzehnte gesichert zu wissen“, machte der Buchbindermeister deutlich.

Besondere Aufmerksamkeit erregte die handgreifliche Erläuterung des Begriffes „Buch aufschlagen“. Bücher wurden früher an der Vorderseite mit sogenannten Schließen zusammengehalten. Ein beherzter Schlag auf diese Stellen ließ die Buchschließen aufspringen und der Band konnte geöffnet werden.

Das Interesse an den ausliegenden Materialien war sehr groß, und viele Besucher strichen mit sichtbarer Verzückung über weiche Lederstücke, glattes kühles Pergament oder edles handgefärbtes Marmorpapier.

„Besonders erfreulich war das sehr interessierte und gut informierte Publikum“, so Kai Ortlieb nach der Ausstellung. Die nächste Ausstellung „Werte“ findet 2017 statt.

Weitere Informationen:
www.ortlieb-buchbinderei.de
www.facebook.com/buchbinderei.ortlieb

Ausdrucksstark
in verschiedenen Formaten.
Qualitäts- und terminsicher
in allen Lagen.





M+M Druck GmbH
Mittelgewannweg 15
69123 Heidelberg
Telefon: 0 62 21 / 82 73-0
Telefax: 0 62 21 / 82 73-15
E-Mail: info@mm-druck.de

- Flyer
- Folder
- Broschüren
- Kataloge
- Briefbögen
- Visitenkarten
- Plakate
- Kalender
- Mailings
- Etiketten

... und vieles mehr

Kai Ortlieb
Buchbinderei
Bildeinrahmungen

Meisterbetrieb

Wieblinger Straße 21 · 69214 Eppelheim
Telefon/Fax (0 62 21) 76 94 21

- Bildeinrahmungen, Passepartouts
- Einbände für Fachzeitschriften
- Reparaturen/Restaurierungen alter Bücher
- Kassetten, Schachteln, Schubler etc.

www.ortlieb-buchbinderei.de



Allianz

Hauptvertretung

Heike Temme

69214 Eppelheim, Scheffelstr. 3
Telefon: 06221.705 07 80
Mobil: 0171.831 34 34
Mail: heike.temme@allianz.de






Inh.: Thomas Köhler

SANITÄR • HEIZUNG • BLECHNEREI

69214 Eppelheim - Lillenthalstraße 1
Tel.: 0 62 21 - 76 50 51
geberzahn-sanitaer@t-online.de

Unser Leistungsspektrum umfasst:

- > Staubfreie Badsanierung aus einer Hand
- > Gas-, Heizung-, Sanitärinstallation
- > Solartechnik
- > Brennwerttechnik
- > Altbausanierung
- > Regenwassernutzung
- > Rohrreinigungsservice mit Kanal TV
- > Bauspenglerei
- > Reparatur- und Wartungsdienst
- > Pelletheizkessel und Festbrennstoffkessel
- > Dosier- und Enthärtungsanlagen für Kalk- u. Korrosionsschutz

Heidelberger Volksbank beschreitet neuen Weg in der Elektromobilität

Neue kundenfreundliche Lösung für das bargeldlose Bezahlen an Schnellladestationen

Ab dem 1. September 2015 beschreitet die Heidelberger Volksbank mit einem offenen Bezahlsystem einen neuen Weg in der Elektromobilität. Wer ab dem 1.09.2015 sein Elektrofahrzeug an der Schnellladestation vor der Zweigstelle Dos-

senheim der Heidelberger Volksbank in der Beethovenstraße 22 lädt, braucht zum Bezahlen lediglich eine der Karten, die man ohnehin im Portemonnaie hat, denn das Bezahlsystem akzeptiert girocard, MasterCard und Visa Karte. Die Zahlung



erfolgt ohne Eingabe der Persönliche Identifikationsnummer (PIN) und ohne Unterschrift. Dass der Zahlungsverkehr an den Schnellladestationen den Sicherheitskriterien der Deutschen Kreditwirtschaft und denen der Kreditkartenorganisationen entspricht, wird durch CardProcess, die die EC- und Kreditkartenzahlungen verarbeitet, sichergestellt.

Die Heidelberger Volksbank installiert damit ein besonders kundenfreundliches Bezahlsystem, das ein einfaches und spontanes Laden des Fahrzeugs ermöglicht – im Gegensatz zu anderen Ladestationen, zu deren Nutzung eine vorherige Registrierung oder eine spezielle Ladekarte benötigt wird. Die Ladetarife belaufen sich dabei auf

6,85 € für eine 33 KW-Schnellladung (DC) und 4,95 € für eine 22 KW-Ladung (AC) und verstehen sich als Pauschale, für die man sein Elektroauto vollladen kann.

Nur wenn ein zuverlässiges und einfach zugängliches Netz von Schnellladestationen existiert, das es den Nutzern von Elektrofahrzeugen ermöglicht, unkompliziert und schnell nachzuladen wird es gelingen, die Elektromobilität in die Fläche zu bringen. In diesem Zusammenhang ist neben dem Ausbau einer Infrastruktur von Schnellladestationen das Thema Bezahlen ein weiterer wesentlicher Aspekt. Mit diesem offenen Bezahlsystem will die an der Kampagne „Schneller Strom tanken“ beteiligte Heidelberger Volksbank dazu beitragen, die Elektromobilität unkomplizierter und flexibler zu machen.

Heidelberger Volksbank unterstützt Spendenaktion für neue Kindergarderobe

Kindertagesstätte Sonnenblume feierte 50. Geburtstag · Freude über 500 Euro Startkapital



vi Michael Hosbein (Heidelberger Volksbank), Agata Marullo (Heidelberger Volksbank), Pfarrer Detlev Schilling, Elternbeiratsvorsitzende Julia Bubeck, Kindergartenausschussvorsitzender Peter Bopp und die stellvertretende Kindergartenleiterin Susanne Brandt

Eppelheim. (sg) Susanne Brandt strahlte als sie von Zweigstellenleiter Michael Hosbein und Agata Marullo von der Heidelberger Volksbank einen Scheck über 500 Euro in Empfang nehmen durfte.

Die Eppelheimer Zweigstelle hatte das Geld als Startkapital zur Anschaffung einer neuen Garderobe für die Kinder der evangelischen Kindertagesstätte Sonnenblume spendiert. Die Geldspende konnte Michael Hosbein der stellvertretenden Leiterin der evangelischen Einrichtung im Beisein von Pfarrer Detlev Schilling, dem Vorsitzenden des Kindergartenausschusses Peter Bopp und der Elternbeiratsvorsitzenden Julia Bubeck im Rahmen des Jubiläumsfestes „50 Jahre Kindertagesstätte Sonnenblume“ überreichen.

„Als Filiale vor Ort wollen wir mit dieser Spende unsere Verbundenheit zeigen. Wir hoffen, dass es uns noch viele Spender nachmachen und der benötigte Betrag bald zusammenkommt“, betonte Zweigstellenleiter Michael Hosbein in seinem Grußwort.

Wie die Elternbeiratsvorsitzende näher ausführte, habe man zur Finanzierung einer neuen Garderobe, die den Kindern der vier Kindergartengruppen mehr Platz zum Sitzen und zur Aufbewahrung von Schuhen, Jacken und Fahrradhelmen dienen soll, eine Spendenaktion gestartet. Geschätzt wird mit Kosten von rund 20.000 Euro. Zugleich soll bei dieser Maßnahme, die im nächsten Jahr in Angriff genommen werden soll, der lange Flur eine optische Aufwertung erhalten.

Presseservice Geschwill



Nina Freiberger



Christian Schwarz



Michael Hosbein

Kompetenz in Ihrer Nähe

Michael Hosbein und sein Team bieten Ihnen maßgeschneiderte Konzepte in allen Fragen zu Privat- und Firmenkrediten, Baufinanzierungen, Kapitalanlagen und zur Altersvorsorge. Im Mittelpunkt stehen dabei immer die Ziele und Wünsche unserer Kunden.

Dabei garantiert unser **VR-FinanzPlan** eine strukturierte Beratung. So finden wir gemeinsam für Sie in jeder Lebenslage und für jedes Bedürfnis die richtige finanzielle Lösung.

Vereinbaren Sie einen Termin.



HEIDELBERGER VOLKSBANK
Ihre Bank
Zweigstelle Eppelheim



Julia Haas



Christian Hecker



Kira Zawatzky



Steffen Bahndorf



Agata Marullo

50 Jahre Salon & Boutique Spath



1954 begann Norbert Spath in Heideberg eine Frisörlehre. Nach erfolgreichem Abschluss verbrachte er seine Gesellenjahre in Frankfurt, wo er als Haarfärber bei der Firma Clynol arbeitete und den Grundstein für seinen heutigen so erfolgreichen Salon legte.

Doch bevor es ihn 1965 nach Eppelheim zurückzog, verbrachte er einige Jahre in London und Glasgow, wo er auch sehr erfolgreich an Frisörmeisterschaften teilnahm.

1965 eröffnete er den heutigen Salon in der Wasserturmstraße und machte schon 3 Jahre später seine Meisterprüfung als Spezialist für Haarfarbe und Haarschnitt.

In seiner 50-jährigen Tätigkeit bildete er zahlreiche Lehrlinge aus und bot vielen einen sicheren Arbeitsplatz. Auch seine heutige Geschäftsführerin Sabine Sauer hat bei ihm die Ausbildung gemacht. Heute beschäftigt Herr Spath sechs Frisörinnen, die im Salon für Damen, Herren und Kinder immer für professionelle Beratung, Schnitt und Pflege sorgen.

Herr Spath steht auch heute noch an vier Tagen für seine treuen Kunden selber im Salon.

Wir, der BDS, wünschen Ihnen Herr Norbert Spath noch viele weitere Jahre und gratulieren zu diesem tollen 50-jährigen Jubiläum. ■

Ein Neues Mitglied stellt sich vor

Am 12. April 2015 hat Herr Mehdi seinen Feinkost und Käseladen zentral in der Hauptstraße in Eppelheim eröffnet.



Viele türkische und anatolische Käsesorten kann man hier entdecken. Eine persönliche Empfehlung von Herrn Mehdi ist der sogenannte Zupfkäse, der sich flexibel ziehen lässt und auch noch sehr fettarm ist, für figurbewusste Menschen genau das Richtige.

Auch für Laktose intolerante Menschen wird ein spezieller Käse angeboten. Die Produkte werden mit Milch von Höfen aus der Umgebung produziert, wie dem Ziegenhof in Nussloch oder dem Rinder- und Zuchtbetrieb in Heidelberg. Abgerundet werden die südländischen Käsespezialitäten noch durch mediterrane Antipasti, für die anstehende Weihnachtszeit mal eine gute Abwechslung.

Ein weiteres Bonbon: Hier wird auch der Hasentaler als offizielles Zahlungsmittel akzeptiert.

Der BDS freut sich Herrn Mehdi als neues Mitglied begrüßen zu dürfen und wünscht allzeit gute Geschäfte.

Mehmet's Feinkost und Käseladen
Hauptstraße 79 · 69214 Eppelheim · Tel.: 06221-766227
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:00 – 13:00 Uhr
und 15:00 – 17:00 Uhr
sowie Samstag von 9:00 – 14:00 Uhr.

Heike Temme

- Pflasterarbeiten
- Pflasterreinigung
- Kanalschlüsse
- Kanalsanierungen
- Bauabdichtung
- Kellerwandisolierung
- Außenanlagen ◦ Terrassen ◦ Stellplätze

TIEFBAU
Meisterbetrieb

Gutenbergstraße 12
69214 Eppelheim
www.lwbau.de

Löschmann
Elektrotechnik
MEISTERBETRIEB

- Elektro- und Sicherheitstechnik
- Lichttechnik
- Gebäudesystemtechnik und -automation
- Photovoltaik
- Kommunikationstechnik
- Sprechanlagen
- Datennetzwerke
- Kundendienst
- SAT-Anlagen und Messungen
- und vieles mehr ...

www.elektro-loeschmann.de

✓ Innovativ ✓ Kompetent ✓ Servicestark

69214 Eppelheim | Hildastraße 17
Telefon 06221 759499 | Fax 06221 759672 | info@elektro-loeschmann.de

Elektro Krenz
GmbH
Elektrotechnik
Rund um Ihr Gebäude

Handelsstr. 24
69214 Eppelheim
Tel.: 06221/760030
www.elektro-krenz.de
ElektroKrenz@t-online.de

Fleischhacker

**Elektroinstallationen
Planung und Reparaturen**

Hauptstraße 32 a
69214 Eppelheim

Tel.: 06221 | 76 67 78
Fax: 06221 | 76 84 59

KLAUS GERLING

der Raumausstattermeister

Wir verstehen
unser Handwerk!

- Polsterei
- Gardinen
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Wandbekleidung

Peter-Böhm-Straße 15
69214 Eppelheim
Tel.: 06221-767620
www.gerling-heidelberg.de

Unsere Immobilienfinanzierung: So individuell wie Ihr Traumhaus

Mehr als 16.000
Immobilien-Kunden
vertrauen uns bereits

Sparkasse
Heidelberg

www.sparkasse-heidelberg.de

Rubik's Cube® used by permission of Seven Towns Ltd.

Nach der Ausbildung steht ihr die „Beautywelt“ offen

Marina Schmitt nutzte die Chance und lässt sich zum „Hair & Beauty Artist“ ausbilden



Das Foto zeigt links Marina Schmitt und rechts Friseurmeisterin Jacqueline Remmert-Scharoll

(sg) Gemeinsam mit ihrem Partner „La Biosthétique Paris“ hat die „Société Française de Biosthétique“ als größte private Friseurvereinigung Europas eine Imagekampagne ins Leben gerufen und ein erfolgversprechendes, branchenweit einzigartiges Konzept entwickelt, um junge, motivierte Menschen für eine erweiterte Ausbildung innerhalb des Friseurberufs zu begeistern.

„Die Zukunft im Friseurhandwerk gehört dem Hair & Beauty Artist.“ Davon ist der Eppelheimer Friseurunternehmer Bernd Schedwill fest überzeugt. Er bietet in seinem „Salon Schedwill Schönheitspflege“ in der Seestraße diese Ausbildung mit den dazugehörigen Zusatzqualifikationen an. Die Chance, sich im Vergleich zu anderen Friseurauszubildenden einen Wissensvorsprung anzueignen, hat im letzten Jahr Marina Schmitt ergriffen – und bis heute nicht bereut. Die damals 17-jährige Eppelheimerin war sehr glücklich über die Zusage, bei einem „La Biosthétique Salon“ ihre Ausbildung beginnen zu können.

Sie hat sich ganz bewusst bei Schedwill Schönheitspflege beworben, weil sie durch gezielte Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen das Gesamtspektrum der haar- und hautkosmetischen Dienstleistungen kennenlernen möchte. „Ich fand den Beruf der Friseurin schon immer interessant. Herr Schedwill hat mir dann die Zusatzausbildung zum Hair & Beauty Artist in seinem Salon vorgeschlagen. Das hat mir sofort zugesagt, denn ich will eigentlich nicht nur Friseurin werden, sondern mich weiterqualifizieren“, erklärt Marina Schmitt.

Sie schätzt besonders die Farb- und Typberatung und das Umstyling. Das dazu notwendig Fachwissen wird ihr in der dreijährigen Ausbildung vermittelt. Die Ausbildung im „Salon Schedwill Schönheitspflege“ zum „Hair & Beauty Artist“ stärkt und ergänzt die herkömmliche duale Friseurausbil-

dung. Das Spektrum umfasst neben dem Erlernen der klassischen Friseurdienstleistungen wie Haarschnitt, Haarpflege, Coloration, Styling und Finish auch die Bereiche Gesichtspflege, Make-up sowie verwöhnende Spa- und Wellnesspflege. „Junge Menschen können hier die Chance nutzen und mehr aus dem Beruf machen. Ihnen steht später die Welt offen“, erklärt Bernd Schedwill. „Mein Ziel ist es, jeden Auszubildenden zu stärken und ihm vom ersten Tag an so viel Know-how und Selbstbewusstsein zu vermitteln, dass er bereits von Anfang an durch kleinere Dienstleistungen wie Kopfhautmassage, Haarpflegeanwendungen oder Maniküre den Kontakt zu unseren Kunden aufbauen kann“, so der Eppelheimer Friseurunternehmer. Ein einwöchiger „Junior Basic-Kurs“ an der renommierten „La Biosthétique Academy“ in Pforzheim vermittelt bereits vor Beginn der Ausbildung die dazu notwendigen Grundkenntnisse.

Bald beginnt für Marina Schmitt das zweite Ausbildungsjahr. In dieser Phase wird ihr in einem so genannten „Junior Intensiv-Kurs“ zusätzlich wertvolles Wissen in den Bereichen „Haarschnitt und Farbtechniken“ vermittelt. Das Ausbildungskonzept zielt darauf ab, die angehenden „Hair & Beauty Artists“ immer mit den neuesten Trends, Techniken und Erkenntnissen zu versorgen. Außerdem können sie individuell durch das breit gefächerte Betätigungsfeld ihre persönlichen Stärken kennenlernen und diese durch eine spätere Spezialisierung weiter vertiefen.

Bernd Schedwill ist sich sicher: „Jeder Hair & Beauty Artist hat im Anschluss an seine Ausbildung sehr gute Karrierechancen. Ihm steht die Beautywelt offen.“

Für praktische Erfahrungen bei Haarschnitt und Styling sucht Marina Schmitt noch Modelle. Interessierte können sich bei Schedwill Schönheitspflege (06221-760060) melden.

Presseservice Geschwill

Exzellente Ausbildung und stete Weiterbildung

Salon Schedwill Schönheitspflege informierte über Ausbildung zum „Hair & Beauty Artist“

Eppelheim. (sg) Bernd Schedwill möchte jungen Menschen eine berufliche Perspektive geben. Seit vielen Jahren bietet der Friseurunternehmer in seinem Salon Schedwill Schönheitspflege in der Seestraße eine exzellente Ausbildung zum „Hair & Beauty Artist“ an. Daher war es für den Friseurmeister eine Selbstverständlichkeit, auch in diesem Jahr an der Berufe-Börse der Humboldt-Realschule teilzunehmen und die Ausbildungsmöglichkeiten in seinem Unternehmen vorzustellen.

Als Fachschaftsleiterin des Bereichs Berufsorientierung freute sich Stefanie Klopatoński über die Zusage des Eppelheimer Ausbildungsbetriebs. Im Rahmen der Berufe-Börse wurde in der Schule ein Bereich in einen exquisiten La Biosthétique Friseur- und Kosmetiksalon verwandelt. Als Spezialistinnen für schöne Haut und gepflegtes Haar waren die beiden erfahrenen Stylistinnen und Make-up-Expertinnen Jasmin Münch und Vera Hemmerich zusammen mit den beiden Auszubil-

denden Marina und Cennet vor Ort. Sie informierten die Schülerinnen und Schüler über die Berufe „Hair- & Beauty-Artist“ und Kosmetikerin sowie über die dazugehörigen Zusatzausbildungen.

Gezielt konnten die Schüler Fragen stellen und dabei erfahren, welche schulischen Voraussetzungen und persönlichen Fähigkeiten für den Beruf der Friseurin oder Kosmetikerin wichtig sind. Das Team von Schedwill Schönheitspflege machte auch deutlich, wie wichtig in diesen Berufen regelmäßige Weiterbildung ist. Außerdem stellten sie Flechtfrisuren, neue Make-up- und Nagellack-Trends und wohltuende Massagen vor.

Der Zuspruch am Stand von Schedwill Schönheitspflege war gigantisch. Das Beste gab es am Ende: Alle Interessierten bekamen eine La Biosthétique Präsenttasche mit Schönheitsprodukten für zu Hause geschenkt.

Bei der Berufe-Börse der Humboldt-Realschule stellten übrigens mehr als 20 renommierte Unternehmen und Einrichtungen aus der Region ihre Ausbildungsmöglichkeiten vor.

Presseservice Geschwill

Über 11.000 Euro beim Charity Golf-Cup gesammelt

Friseurunternehmer Bernd Schedwill unterstützt „Education for Life“ - Ausbildung für Jugendliche



Über 11.000 Euro wurden für „Education for Life“ Projekte gesammelt.

Eppelheim. (sg) Jugendlichen eine Ausbildung und damit eine berufliche Perspektive bieten – das war das große Ziel des 18. Charity Golf-Cups „Play for Life“. Über 11.000 Euro wurden für „Education for Life“ Projekte gesammelt. „Eine stolze Summe“, wie Bernd Schedwill betont.

Der Eppelheimer Friseurunternehmer nahm als Botschafter des Hauptsponsors „La Biosthétique Paris“ an dem Golfturnier teil und unterstützte zusammen mit seiner Frau Claudia Zandron-Schedwill, Leiterin der Weiterbildung im Bereich Haar- und Hautpflege bei „La Biosthétique Paris“, die Idee, die hinter dem sportlichen Event steht: Der Erlös des Golfturnieres geht weltweit an Hilfsprojekte und ermöglicht Jugendlichen Bildungsmöglichkeiten und Ausbildungen.

Insgesamt neun Schulen, drei davon in Brasilien, vier in Rumänien und Bosnien sowie jeweils eine Schule in Südafrika und Uruguay werden aus dem Spendenaufkommen finanziert.

Zum jährlich stattfindenden Charity Golf-Cup trafen sich die Teilnehmer in diesem Jahr im „Golfpark am Löwenhof“ in Friedberg. Schon am ersten Abend beim „Get together“ der Teilnehmer im Sheraton Frankfurt Congress Hotel war die Stimmung bestens. Höhepunkt des Abends war der unterhaltsame und anspornende Vortrag von Bernd Schedwill über „Hidden Champions“, angelehnt an die Publikation von Hermann Simons „Die heimlichen Gewinner“. Schedwill ging insbesondere auf die Erfolgsstrategien unbekannter Weltmarktführer ein.

Tags drauf startete für rund 120 Spieler und Gäste der Charity-Golftag. Abends wurde es festlich. Hans-Georg Beyer, Geschäftsführer der Stiftung Kinderzukunft, erhielt in Würdigung seiner Leistungen den „Hope-Ehrenpreis 2015“ verbunden mit einem Scheck über 10.000 Euro für die Education-for-Life-Schulen in Bosnien und Rumänien, überreicht von Schauspieler Michael Lesch und dem Vorstand des Vereins Golf-Cups „Play for Life“ Jens Dagné, Ludwig Janz und Michael Rudy. Am Ende des Tages wurden über 11.000 Euro für die Hilfsprojekte eingenommen.

Presseservice Geschwill

Dipl.-Ing. Bernd Binsch
Beratung - Planung - Bauleitung

Wohnungsbau
Gewerbebau
Neubau
Sanierung
Aufstockung
Anbau
Energieausweis

Rudolf-Wild-Straße 16 69214 Eppelheim
Telefon 0 62 21/76 95 01
<http://www.ing-buero-binsch.de>

X-MAS SPECIAL

Adventssamstag:
durchgehend bis 16:00 Uhr geöffnet

JUWELIER
UHRMACHERMEISTER

BOWE

Eppelheim · Hauptstraße 73 · Tel. 0 62 21 / 76 07 60
www.juwelier-bowe.de

Bestattungsinstitut Alexander Klein

Empfohlen vom Verbraucherschutz Aeternitas e. V.

Der letzte Abschied lässt sich nicht wiederholen. Deshalb sollten Kunden bei der Auswahl des Bestatters auf die Qualität von Dienstleistungen und Produkten achten, bevor sie Preise vergleichen. Ein guter Bestatter muss umfassend beraten, individuelle Wünsche erfüllen und mit Kosten und Leistungen transparent umgehen. Qualitätssiegel können dabei eine wichtige Orientierung sein den passenden Anbieter zu finden.

Qualitätssiegel wie das der Verbraucherinitiative Aeternitas geben den Kunden im Vorfeld eine erste Hilfestellung. Der gemeinnützige Verein fordert von Bestattern unter anderem, die Kunden umfassend und individuell zu beraten und ihnen detaillierte, schriftliche Kostenvorschläge auszuhändigen. Des Weiteren sollten Bestatter ausgebildete Fachkräfte beschäftigen und ihre Preise offen auszeichnen. Umgesetzt werden diese und weitere Qualitätskriterien im Netzwerk „Qualifizierter Bestatter“, dessen Mitglieder das Aeternitas-Qualitätssiegel tragen dürfen.

Das Bestattungsinstitut Alexander Klein aus Eppelheim hat sich dem Netzwerk „Qualifizierter Bestatter“ angeschlossen. „Wir wollen die Kunden mit guter Qualität und vertrauensvoller Arbeit überzeugen“, erklärt der Geschäftsführer Alexander Klein, „ihre Wünsche stehen im Mittelpunkt, getreu unserem Leitsatz Menschlich – Individuell – Fachlich“. Kunden können den Betrieb am Netzwerk-Logo erkennen, das sie auf einer Urkunde und auf Aufstellern in den Verkaufsräumen des Bestatters wiederfinden.

Kontakt:

Bestattungsinstitut Alexander Klein
Hauptstraße 79, 69214 Eppelheim, Tel.: 06221/763350
www.best-klein.de

Flüchtlingswohnheime in Eppelheimer Gewerbegebieten

Nachdem der Landkreis Rhein-Neckar bereits seit einigen Wochen in der Eppelheimer Lilienthalstraße ein Flüchtlingswohnheim eingerichtet hat, plant der Landkreis nun weitere Flüchtlingsunterkünfte in den Gewerbegebieten im Norden Eppelheims. Hierzu sollen entweder Gewerbeimmobilien von Investoren umgebaut und an den Landkreis vermietet werden, oder der Landkreis beabsichtigt den Kauf von geeigneten Immobilien in den Gewerbegebieten.

Trotz ablehnender Haltung der Eppelheimer Stadtverwaltung und des Gemeinderates, erfolgte bereits die baurechtliche Genehmigung des Flüchtlingswohnheimes Lilienthalstraße. Obwohl die Brandschutzauflagen noch nicht einmal hergestellt waren, erfolgte der Bezug des Wohnheimes in den oberen Geschossen. Dies verwundert umso mehr, da gerade beim baulichen Brandschutz das Landratsamt für Gewerbetreibende, Wohnhäuser und Vereinsanlagen die Vorschriften mit besonderer Genauigkeit vorgibt und überwacht. Auch die fehlenden Freiflächen, beispielsweise für die Kinder des Flüchtlingswohnheimes, müssen bei jedem normalen Mehrfamilienhaus vorhanden sein. Auch kann man sich fragen, ob die in Landesgesetzen geforderte integrative Lage von Flüchtlingswohnheimen in Gewerbegebieten, abseits der Wohngebiete, gewährleistet ist. Eindeutig nachteilig sind hier lange Wege zu Schulen, Kindergärten und Vereinsanlagen.

Da im Flüchtlingswohnheim Lilienthalstraße, wie auch in den nun neu geplanten Flüchtlingswohnheimen in den Eppelheimer Gewerbegebieten neben alleinstehenden Männern viele Familien mit Kindern wohnen und auch in Zukunft wohnen werden, sind Probleme hinsichtlich der dortigen Gewerbetreibenden und dem damit verbundenen Schwerlastverkehr vorprogrammiert. Zum Einen wegen den in den Gewerbegebieten zulässigen Lärmentwicklungen durch Produktionsanlagen und zum Anderen durch den Verkehrslärm des in Gewerbegebieten üblichen Schwerlast- und PKW-Verkehrs. Man muss auch feststellen, dass in Gewerbegebieten durch diese Verkehrssituation eine besondere Gefährdung für Fußgänger besteht, auch weil die Verkehrsflächen eben nicht für die Wohnnutzung und dessen Verkehr gebaut wurden.

Aus diesen und weiteren Gründen war bisher eine Wohnnutzung in den Gewerbebetrieben nur für den Gewerbetreibenden, dessen Pächter und Betriebsleiter zulässig. Die schnelle Aushebelung dieser altbewährten Regelung durch baurechtliche Genehmigung von Flüchtlingswohnheimen in Gewerbegebieten kann daher nur zu den oben geschilderten Problemen führen. ■

Versicherung - Vorsorge - Vermögen

Mit guter Beratung und Sicherheit zu Ihrem Erfolg



H-A-G Allianz Andreas Henschel

Generalvertretung der Allianz
Scheffelstr. 3
69214 Eppelheim

andreas.henschel@allianz.de
www.henschel-allianz.de

Tel. 0 62 21.70 50 78 0
Fax 0 62 21.70 50 78 4

Allianz



Seit **33 Jahren** für
Sie da!

Dezemberaktion

bis zu **33%**

auf alle Sonnenbrillen!
(Gilt nur für Lagerbestände)

	BESTATTUNGSINSTITUT ALEXANDER KLEIN		<ul style="list-style-type: none"> • Menschlich • Individuell • Fachlich 	
	EPPELHEIM Hauptstraße 79	HEIDELBERG	PLANKSTADT Friedrichstraße 19	OFTERSHEIM Dreieichenweg 1
Tag und Nacht erreichbar: 06221 / 76 33 50		Tag und Nacht erreichbar: 06202 / 970 45 35		

	GASSERT NATURSTEINWERK	69214 Eppelheim 0 62 21 / 76 49 22
	Marmor und Granit für: <ul style="list-style-type: none"> • Innen- und Außenfensterbänke • Fassaden • Treppenanlagen • Küche und Bad • IMPORT • HANDEL • SÄGEREI • VERLEGUNG 	

Impressum:

Herausgeber: Bund der Selbständigen, Stadtverband Eppelheim e.V., Scheffelstraße 3, 69214 Eppelheim · Redaktion: Bernd Binsch, Linus Wiegand, Dirk Winkler, Heike Temme · Erscheinungsweise: 2 x pro Jahr · Anzeigenschluss: 2 Wochen vor Erscheinungstermin · Anzeigenredaktion: Heike Temme, Tel. 0171 | 831 34 34, heike.temme@allianz.de · Auflage: 7.000 Exemplare · Druck: M+M Druck GmbH, Wieblingen · Bildrechte: Die Rechte liegen beim jeweiligen Fotografen · Der gesamte Inhalt dieser Zeitung ist urheberrechtlich geschützt.

Apotheken

Central Apotheke
Hauptstr. 65
Tel.: 76 03 67 C4

Architektur- u. Ingenieurbüros

Dipl. Ing. Bernd Binsch
Rudolf-Wild-Str. 16
Tel.: 76 95 01 C5

Dipl. Ing. (FH) Michael Rühle
Handelsstraße 8
Tel.: 06221 73 92 900

Augenoptiker

Brillenstudio Wiegand
Hauptstraße 75
Tel.: 76 68 88 C4

Banken, Versicherungen, Vermögensverwaltungen, Immobilien

Commerzbank
Hauptstraße 67
Tel.: 79 13 0 C4

H-A-G Allianz Generalvertr.
Scheffelstraße 3
Tel.: 06221 7050780 C4

H+G Bank HD Kurpfalz e.G.
Hauptstraße 36
Tel.: 90 90 C4

Sparkasse Heidelberg
Hauptstraße 64
Tel.: 06221 5110 C4

Frank Stolte
Greifswalder Straße 9
Tel. 40 77 48 A3

Heike Temme
Allianz Hauptvertretung
Scheffelstraße 3
Tel.: 06221 7050780 C4

Heidelberger Volksbank
Hauptstraße 60
Tel.: 514 414 C4

Bauwesen

LW Bau GmbH
Gutenbergstraße 12
Tel.: 76 00 66 B2

Containerdienst/Recycling
Trudbert Orth
Carl-Zeiss-Str. 4
Tel.: 73 91 20 B2

Bestattungsunternehmen
Bestattungshaus
Riegler + Kurz-Feuerstein
Grenzhöfer Straße 40
Tel.: 75 80 80 B4

Bestattungsinstitut
Alexander Klein
Hauptstraße 79
Tel.: 76 33 50 C4

Blumen & Floristik

Dany's Blumenparadies
Hauptstraße 112/1
Tel.: 76 47 76 B5

Buchbinderei/Bildeinrahmungen

Kai Ortlieb
Wieblinger Straße 21
Tel.: 76 94 21 C4

Bürobedarf, Schreibwaren

Schreibwaren
Bernd Müller
Hauptstraße 69
Tel.: 76 54 69 C4

Computer/EDV/Beratung

Computernotdienst
Krauschneider
Blumenstraße 21
Tel.: 40 03 92 C5

Dachdecker und Zimmerer

Martens Holzbau
Handelsstraße 4
Tel.: 72 75 387 D2

Sommer GmbH

Bedachungen, Bausp.
Schillerstraße 55
Tel.: 76 50 97 D2

Dachdeckerei Wittmann

Schulstraße 15
Tel.: 76 48 01 C4

Dentallabor

Dentaltechnik GmbH
Hans-Peter Stroh
Kirchheimer Straße 12
Tel.: 71 40 800 B5

Drogerien

Drogerie Budjan
Hauptstraße 79
Tel.: 76 48 01 C4

Druckereien

Aksoy Print- und Projekt-
management
Seestraße 44
Tel.: 43 08 369 C3

M+M Druck GmbH

Mittelgewannweg 15
69123 Heidelberg
Tel.: 06221 - 82730

Einzelhandel

Elektrotechnik Eppelheim
Michael Brambach
Hebelstraße 5
Tel.: 76 68 44 C4

Elektro Fleischhacker

Hauptstraße 32A
Tel.: 76 67 78 D4

Elektro Krenz GmbH

Handelsstraße 24
Tel.: 76 00 30 B2

Jochen Löschmann

Elektrotechnik
Hildastraße 17
Tel.: 75 94 99 D4

Elektrotechnik Thome (ETT)
Albert-Lortzing-Straße 25
Tel. 75 90 492 A/B5

Fahrradgeschäft

Klaus Ermi
Im Schaffner 38
69123 Heidelberg
Tel.: 06221 - 77 52 50

Feinkostgeschäft

Mehmet's Feinkost und Käseladen
Hauptstraße 79
69214 Eppelheim
Tel.: 06221-766227 C4

Fenster, Türen, Schreiner

Jantz Fensterbau
Otto-Hahn-Straße 4/1
Tel.: 76 93 04 C2

Kemma Türenkontor

Dr. Eckener Straße 6
Tel. 78 56 44 C2

R+W Fenstertechnik GmbH

Elly-Beinhorn-Straße 10
Tel.: 80 24 52 C1

Friseure

Friseurteam Metz
Albert-Schweitzer-Straße 8
Tel.: 76 38 07 B/C6

Salon Norbert

Wasserturmstraße 4
Tel.: 76 52 59 C4

Schedwill Schönheitspflege

Seestraße 36A
Tel.: 76 00 60 C3

Garten- u. Landschaftsbau

Holz und Stein
Lindberghstraße 1
Tel.: 75 55 33 C/D1

Gaststätten, Hotels, Cafes

Cafe am Wasserturm
Wasserturmstraße 8
Tel.: 76 09 48 C4

Gasthaus Goldener Löwe

Hauptstraße 139
Tel. 73 69 20 B2

Hotel-Pension Birkenhof

Birkighof 6
Tel.: 79 180 A6

Rhein-Neckar-Hotel

Frank Vierегge
Seestraße 75
Tel.: 06221 67720 C1

Ristorante Pizzeria Da Nico

Wieblinger Straße 23
Tel.: 76 10 20 C4

Gesundheit

Lacosmea Cosmetics
Konrad-Adenauer-Ring 6
Tel.: 76 77 32 A/B4

Getränkhandel

Getränke Fiesser
Attigweg 2/2
Tel.: 76 02 88 C4

Handarbeit und Maßkonfektionen

CFashion
Scheffelstraße 4
Tel.: 725 89 40 C4

Hausgeräte

Silke Holz, Vorwerk
Schriesheimer Straße 2c
68542 Heddeshelm
Tel.: 06203 69 30 91

Jugendeinrichtungen

Future Now
Lilienthalstraße 19
Tel.: 73 92 758 C1

Juweliere

Uhrmachermeister Bowe
Hauptstraße 73
Tel.: 76 07 60 C4

KFZ-Dienste

KFZ Elektrik Hones
Handelsstraße 22
Tel.: 76 66 68 B2

Auto Joncker GmbH

69115 Heidelberg
Hebelstr. 1
Tel.: 90 15 0

Artur Sammet

Schwetzingen Straße 4
Tel.: 76 32 91 B5

All in 1 Service Center

Handelsstraße 6/1
Tel.: 75 21 33 C2

Das Autopflege Team

Elly-Beinhorn-Str. 10
Tel.: 8936582 C1

Kochschule

cookst Du!
kochschule eppelheim
Handelsstraße 2
Tel.: 75 92 05 02 C2

Malerbetriebe, Farben

Farben Gabler
Maybachstraße 10
Tel.: 76 49 47 B2

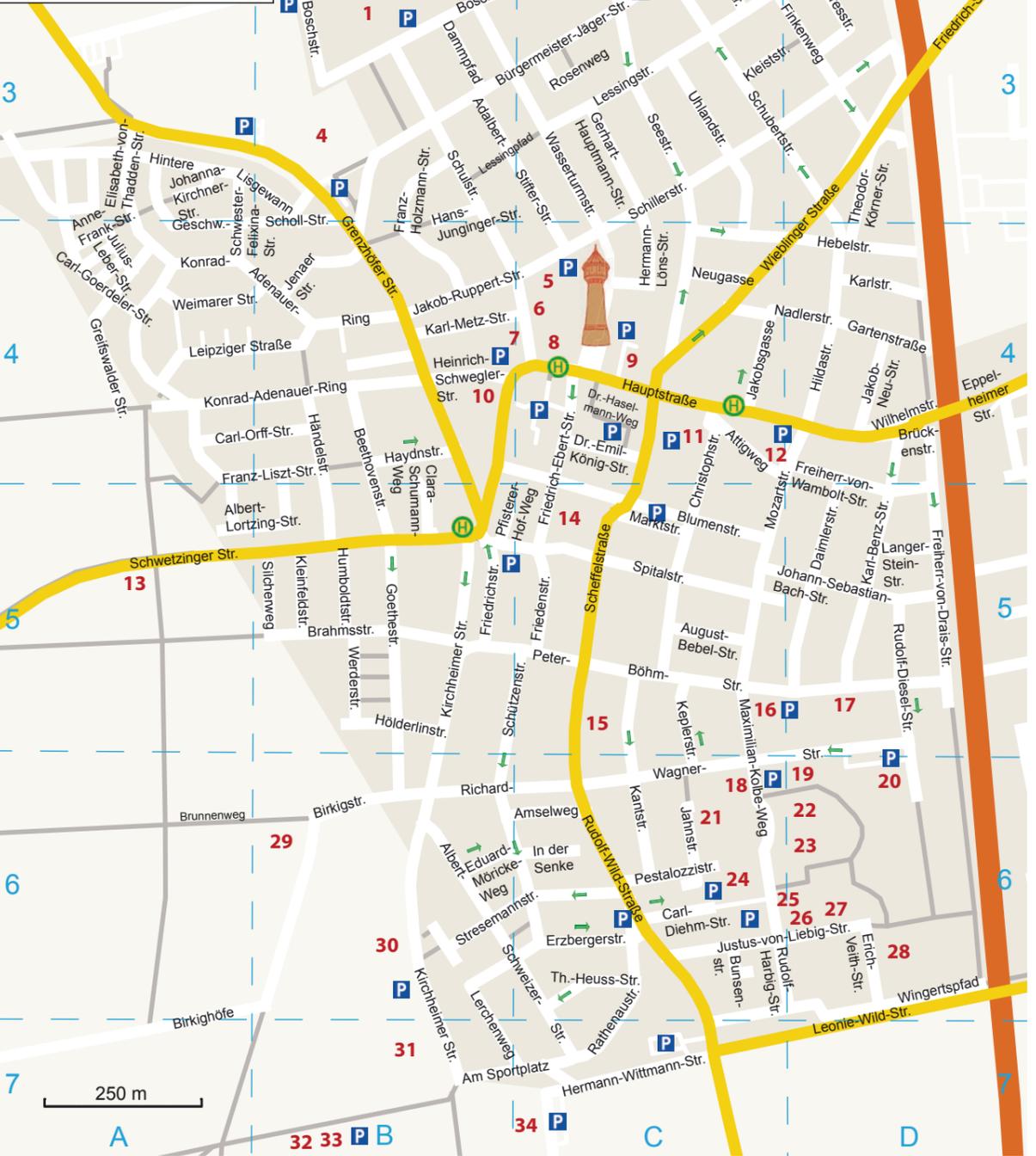
Medizin

Dr. med. Hans Martin Wörner
Schillerstraße 22
Tel.: 73 99 190 C3

Stadt Eppelheim

- 1 DJK Sportanlage
- 2 Bauhof
- 3 Hundesportplatz
- 4 Friedhof
- 5 Rudolf Wild Halle
- 6 Theodor Heus Schule
- 7 Polizei
- 8 Rathaus
- 9 Evangelische Kirche
- 10 DRK und Feuerwehr
- 11 Katholische Kirche
- 12 Neupostolische Kirche
- 13 Jugendtreff
- 14 TVE Sporthalle
- 15 Katholische Kirche
- 16 Senioren-Zentrum
- 17 ETC Tennisplatz
- 18 Friedrich Ebert Schule
- 19 Käthe Kollwitz Schule
- 20 Ice House Eis-sport-halle
- 21 Stadt Bibliothek
- 22 Alexander v. Humboldt Realschule
- 23 Dierich Bonhoeffer Gymnasium
- 24 Rhein-Neckar Halle
- 25 Ernst Knoll Halle
- 26 Kegelstadion Classic Arena
- 27 Gisela Mierke Bad
- 28 Reitsportanlage
- 29 Müllsammelstelle
- 30 Minigolf-Anlage
- 31 TVE Sportanlage
- 32 Kleingartenanlage
- 33 Grillhütte
- 34 ASV Sportanlage

© OpenStreetMap Contributors, Lizenz CC-BY-SA 2.0



Metall- und Stahlbau

Tankbau:
Metalltechnik
Klaus Löschmann GmbH
Elly-Beinhorn-Straße 5
Tel.: 73 91 60 C1

Stahlbau Schuhmacher
Handelsstraße 11
Tel. 76 52 60 B2

Metzgereien

Metzgerei Maier
Hauptstraße 81
Tel.: 76 06 55 C4

Natursteine

Natursteinwerk Gassert
Handelsstraße 4
Tel.: 76 49 22 C2

Physiotherapie

Kai Gund
Christophstraße 17
Tel.: 76 71 53 C5

Raumausstattung

Klaus Gerling der Raum-
ausstattermeister
Peter-Böhm-Straße 15
69214 Eppelheim
Tel.: 76 76 20 C5

Rechtsanwälte

Stiehl & Schmitt
Rechtsanwälte
69115 Heidelberg
Rohrbacher Straße 28
Tel.: 06221 33 85 00

Reinigung

Textilreinigung
Klaus Engelmann
Hauptstraße 66
Tel.: 76 50 89 C4

Reisebüro

Reiseland
HAP Touristik GmbH
Scheffelstraße 3
Tel.: 75 49 55 C4

Sanitär, Heizungs- u. Haustechnik

Sanitär Heizung Geberzahn
Thomas Köhler
Lilienthalstraße 1
Tel.: 76 50 51 C2

Kai Häfner
Schillerstr. 51
Tel.: 76 08 08 C3

Heizung Sanitär Blechn.
Michael Schaaf
Gutenbergstraße 12
Tel.: 76 62 84 B2

Armin Schmitt Haustechnik
Otto-Hahn-Straße 4
Tel.: 75 70 70 C2

Schausteller
Michael Henn
Gutenbergstraße 14
Tel.: 75 99 27 B2

Sport/Fitness
Mrs. Sporty
Hauptstraße 87
Tel.: 72 80 038 C4

Steinmetz

Grabmale Peter Dissinger
Konrad-Adenauer-Ring 119
Tel.: 75 54 30 B4

Steuerberater, Wirtschaftsprüfer

Steuerberater Bopp
Daimlerstraße 23
Tel.: 7909-0 D5

Unterhaltungselektronik

Radio- u. Fernseh-technik Winkler
Hauptstraße 129
Tel.: 76 07 89 B4

Verlage

Nussbaum Medien GmbH & Co.KG
68789 St.-Leon/Rot
Opelstraße 29
Tel.: 06227 - 8730

Vermietungen und Verpachtungen

Jürgen Wesch
Seestraße 67 C2

Webdesign

Stefan Teichert
Rudolf-Wild-Straße 84
Tel.: 65 29 57 C4/5